

## Nebenwirkungen von Medikamenten bei der Therapie der Epilepsie bei Hund und Katze

In einer aktuellen Studie untersucht die LMU München die Nebenwirkungen von Medikamenten die zur Therapie der Epilepsie bei Hund und Katze eingesetzt werden. Aktuell interessiert sich das Team um Prof. Dr. Andrea Fischer besonders für die Hautverträglichkeit von Phenobarbital und Kaliumbromid und insbesondere ob die Tiere auf die Behandlung mit Antiepileptika mit Hautreaktionen reagiert haben. Sollte ihr Hund Epilepsie haben und gleichzeitig dermatologische Probleme,

Kontaktaufnahme:

Tierärztin T. Koch (ab April)

Prof. Dr. A. Fischer [a.fischer@medizinische-kleintierklinik.de](mailto:a.fischer@medizinische-kleintierklinik.de)

Tel.: +49 (0)89 / 2180-2650